



AGVS | UPSA

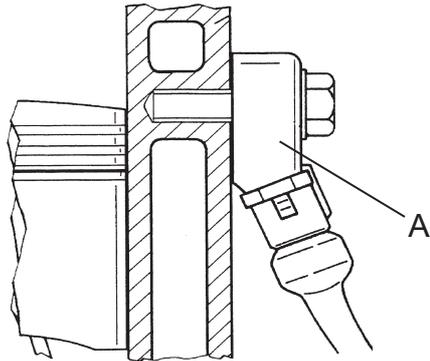
Auto Gewerbe Verband Schweiz
Union professionnelle suisse de l'automobile
Unione professionale svizzera dell'automobile

**SCHLUSSPRÜFUNG
AUTOMOBIL-FACHMANN/-FRAU
FACHRICHTUNG PERSONENWAGEN**

Datum	Kandidaten-Nr.	Erreichte Punkte	
Experte 1			
Experte 2	Zeitvorgabe	Mögliche Punkte	
	60 min	28	32

BERUFSKENNTNISSE 1 - 2010

01. a) Welche Art der Spannungserzeugung wird im Bauteil A ausgenutzt?

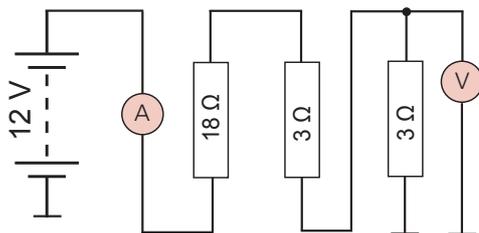


GL	AT
Mögliche Pt./ Auswertung	Mögliche Pt./ Auswertung
2	
	2

b) Welche Aussage zu Bauteil A trifft zu?

- Das Bauteil benötigt eine Versorgungsspannung.
- Das abgegebene Signal entspricht einem Digitalsignal.
- Das Bauteil misst die Kühlmitteltemperatur.
- Das abgegebene Signal entspricht einer Wechselspannung.

02. Bestimmen Sie die Volt- und Amperemeteranzeige!



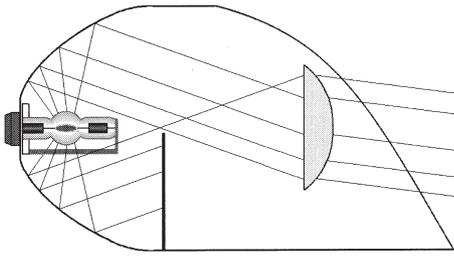
Voltmeter: _____ V

Amperemeter: _____ A

2
2

Diese Prüfungsaufgaben sind vertraulich zu behandeln.
© AGVS Postfach 5232, 3001 Bern

03. Das Bild zeigt eine Kombination aus ...

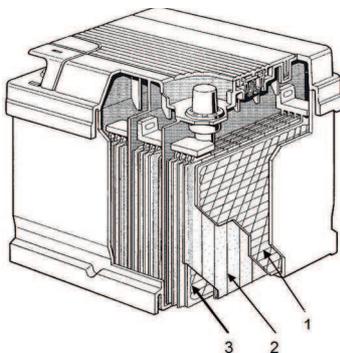


- Halogenleuchte und Ellipsoid-Scheinwerfer.
- Gasentladungslampe und Parabolreflektor.
- Xenonlampe und Ellipsoid-Scheinwerfer.
- Fernlicht und Standlicht.

04. Werden zwei Batterien mit unterschiedlicher Kapazität parallel geschaltet, so ...

- addiert man die Kapazitäten.
- haben die Batterien den gleichen Innenwiderstand.
- müssen beide den gleichen Kälteprüfstrom aufweisen.
- verdoppelt sich die Nennspannung.

05. Starterbatterie



Benennen Sie die mit den Pos.-Nummern gekennzeichneten Bauteile mit dem Fachausdruck!

1 Minusplatte

2 _____

3 _____

06. Eine Starterbatterie ist vollständig geladen.

Welche Dichte hat die Batteriesäure?

Antwort: _____ kg/dm³

GL
Mögliche Pt./
Auswertung

2

2

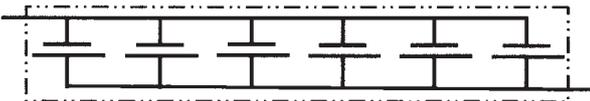
1

1

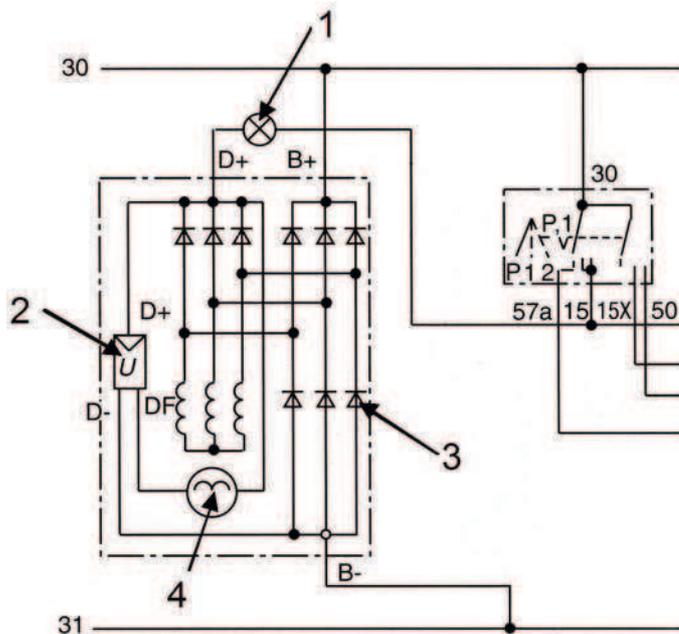
2

Diese Prüfungsaufgaben sind vertraulich zu behandeln.
© AGVS Postfach 5232, 3001 Bern

09. In welcher Darstellung sind die Zellen einer 12 V-Batterie richtig aufgeführt?

- 
- 
- 
- 

10. Ladeanlage



a) Markieren Sie den Verlauf des Erregerstromkreises mit Farbe!

b) Welche Aussage trifft zu?

- Das Bauteil mit der Pos.-Nr. 1 begrenzt den Ladestrom.
- Das Bauteil mit der Pos.-Nr. 2 ist ein Stromregler.
- Das Bauteil mit der Pos.-Nr. 3 ist eine Minusleistungsdiode.
- Durch das Bauteil mit der Pos.-Nr. 4 fließt Wechselstrom.

GL
Mögliche Pt./
Auswertung

AT
Mögliche Pt./
Auswertung

2

2

2

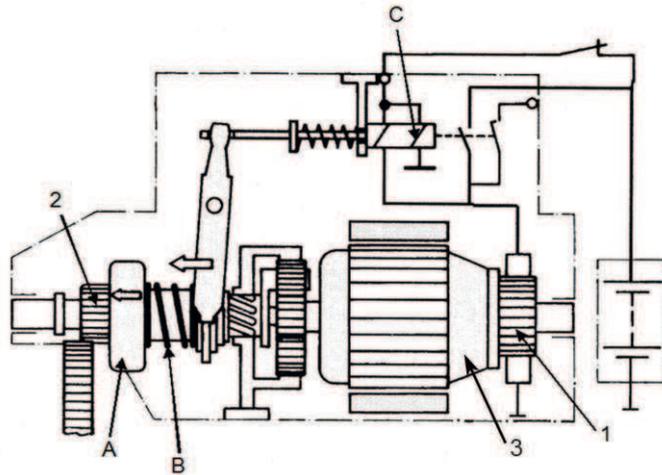
Diese Prüfungsaufgaben sind vertraulich zu behandeln.
© AGVS Postfach 5232, 3001 Bern

11. Starteranlage

Kandidaten-Nr.	GL	AT
----------------	----	----

Mögliche Pt./
Auswertung

Mögliche Pt./
Auswertung



a) Welche Elektromotorbauart ist dargestellt?

Antwort: _____

2

b) Benennen Sie die mit den Nummern gekennzeichneten Bauteile mit dem Fachausdruck!

1 _____

1

2 _____

1

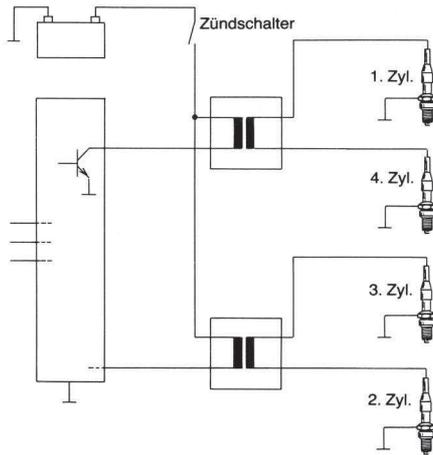
3 Rotor

12. Welche Aussage trifft für die Zündauslösesysteme zu?

- Die Höhe der Hallgeberspannung wird durch die Motordrehzahl beeinflusst.
- Die Höhe der Induktivgeberspannung ist immer konstant.
- Das Hallgebersignal ist rechteckförmig.
- Der Induktivgeber hat immer drei elektrische Anschlüsse.

2

13. Zündanlage



a) Markieren Sie den vollständigen Sekundärstromkreis des 1. Zylinders mit Farbe!

b) Welche Aussage trifft zu?

- Es ist eine rotierende Hochspannungsverteilung.
- Es sind 4 Sekundärspulen dargestellt.
- Es werden 2 Zweifunkenzündspulen verwendet.
- Die Primärspulen sind plusgesteuert.

14. Welche Aussage trifft für die Klopfregelung zu?

Beim Klopfen wird ...

- der Einspritzzeitpunkt in Richtung früh verstellt.
- der Primärstrom der Zündspule später ausgeschaltet.
- der Zündzeitpunkt in Richtung früh verstellt.
- der Zündzeitpunkt schlagartig um 17° in Richtung spät verstellt.

15. Beurteilen Sie die Aussagen über Xenonscheinwerfer mit «richtig» (R) oder «falsch» (F)!

- ___ Sie können nur für das Fernlicht verwendet werden.
- ___ Sie sind mit einer Leuchtweitenregelung versehen.
- ___ Sie benötigen eine Zündspannung von ca. 85 V.
- ___ Die im Betrieb anliegende Spannung kann für den Menschen gefährlich sein.

GL
Mögliche Pt./
Auswertung

AT
Mögliche Pt./
Auswertung

2

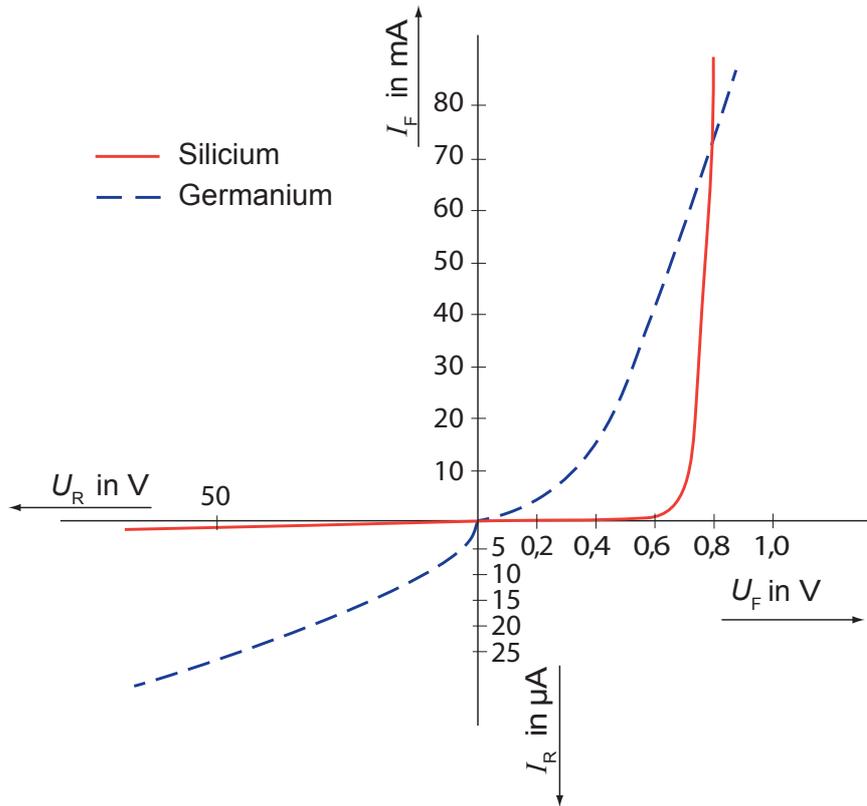
2

2

2

Diese Prüfungsaufgaben sind vertraulich zu behandeln.
© AGVS Postfach 5232, 3001 Bern

16. Diodenkennlinie



a) Welche Masseinheiten werden im Sperrbereich verwendet?

X-Achse _____

Y-Achse _____

b) Welche Verlustleistung entsteht an der Si-Diode bei einem Durchlassstrom von 80 mA?

Antwort: _____ W

(Resultat ohne Lösungsgang)

GL	AT
Mögliche Pt./ Auswertung	Mögliche Pt./ Auswertung

1

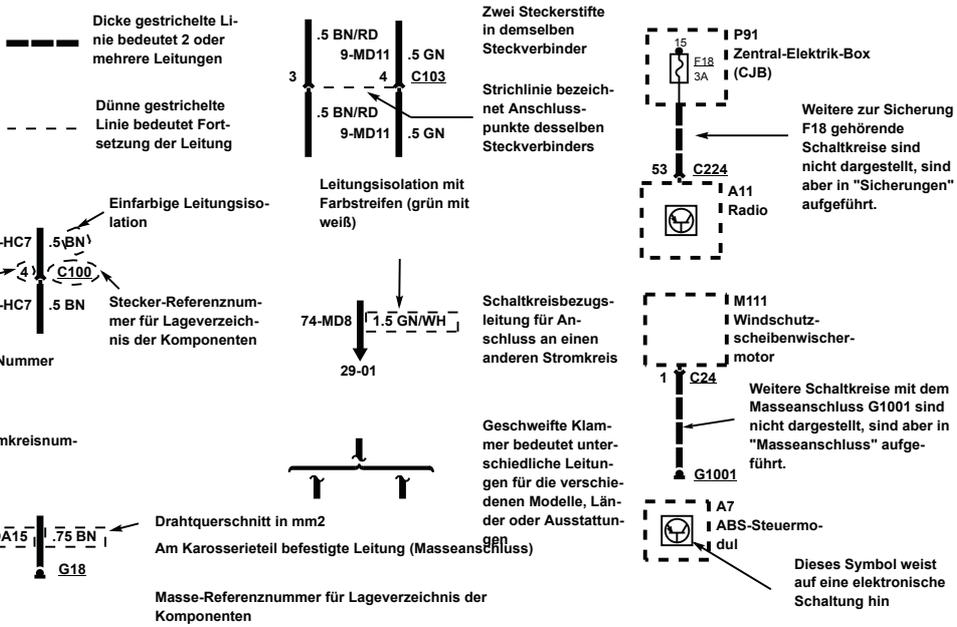
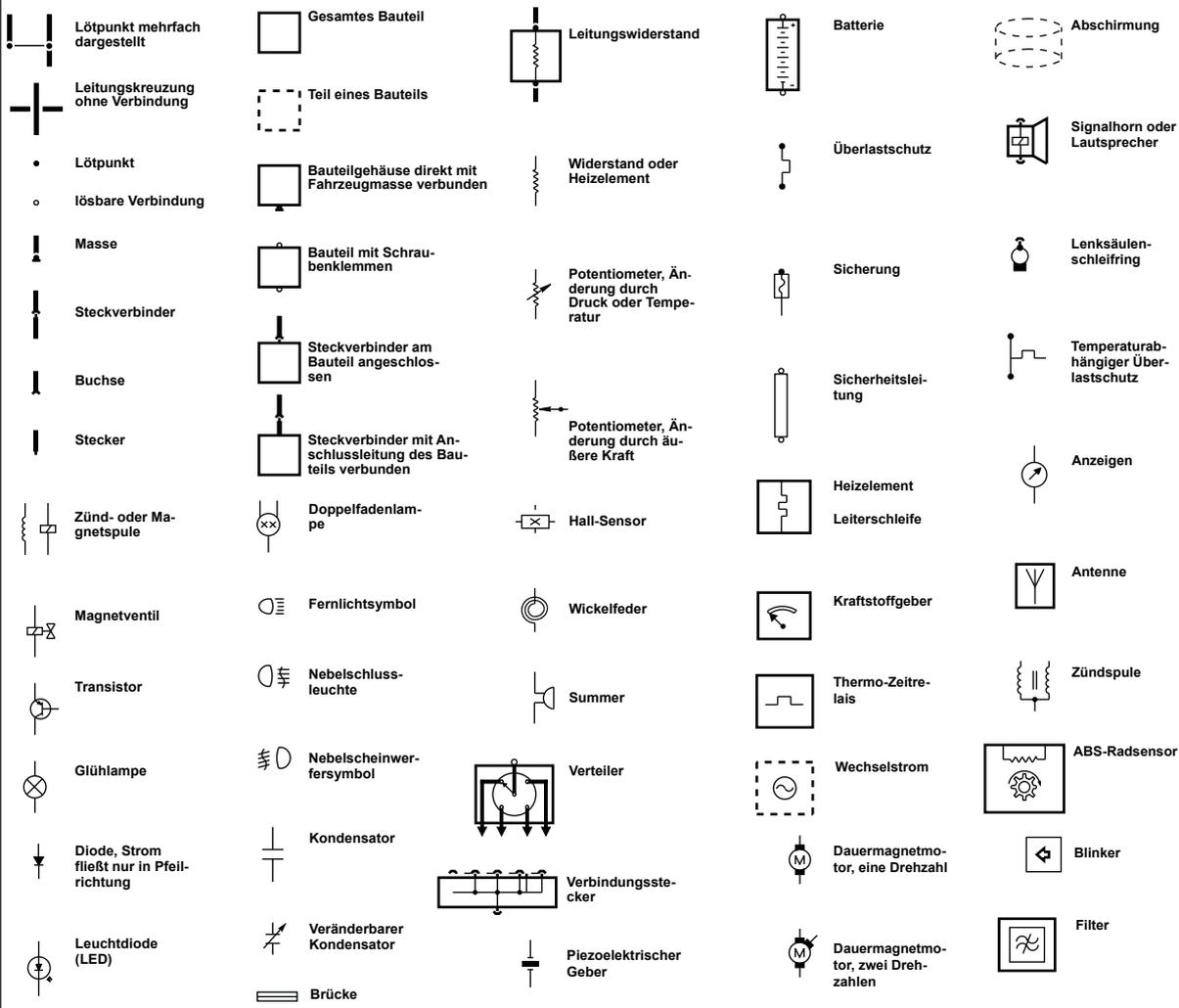
1

2

Legenden und Schaltzeichen

GL
Mögliche Pt./
Auswertung

AT
Mögliche Pt./
Auswertung



Diese Prüfungsaufgaben sind vertraulich zu behandeln.
© AGVS Postfach 5232, 3001 Bern

	GL Mögliche Pt./ Auswertung	AT Mögliche Pt./ Auswertung
<p>a) Welche Bedeutung hat die Ziffer 8 (Pos. A) der Batterie-Verteiler-Box P93?</p> <p>Antwort: _____</p>	2	
<p>b) Notieren Sie die Sicherungsnummer des rechten Abblendlichtes und deren Stärke!</p> <p>Sicherungsnummer: _____ Sicherungsstärke: _____ A</p>	2	
<p>c) Markieren Sie den vollständigen Stromkreis des linken Fernlichtes mit Farbe!</p>	4	
<p>18. Welche der Aufzählungen enthält nur Bauteile beziehungsweise Begriffe der Hardware?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bildschirm, Ersatzteilprogramm, Tastatur <input type="checkbox"/> Scanner, Drucker, Eurotaxprogramm <input type="checkbox"/> Datenbus, Schnittstelle, CPU <input type="checkbox"/> Grafikkarte, Internetprogramm, Maus 	2	
<p>19. In welcher Aufzählung sind zwei Office-Programme aufgeführt, welche Sie für die Erstellung eines Serienbriefes benötigen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Excel, Windows <input type="checkbox"/> Word, PowerPoint <input type="checkbox"/> Access, Word <input type="checkbox"/> Power Point, Access 	2	
Seite 10 von 10	Erreichte Punkte	

Diese Prüfungsaufgaben sind vertraulich zu behandeln.
© AGVS Postfach 5232, 3001 Bern



**SCHLUSSPRÜFUNG
AUTOMOBIL-FACHMANN/-FACHFRAU
FACHRICHTUNG PERSONENWAGEN**

Datum

Kandidaten-Nr.

Erreichte Punkte

Experte 1

Zeitvorgabe

Mögliche Punkte

Experte 2

60 min

10 50

BERUFSKENNTNISSE 2 - 2010

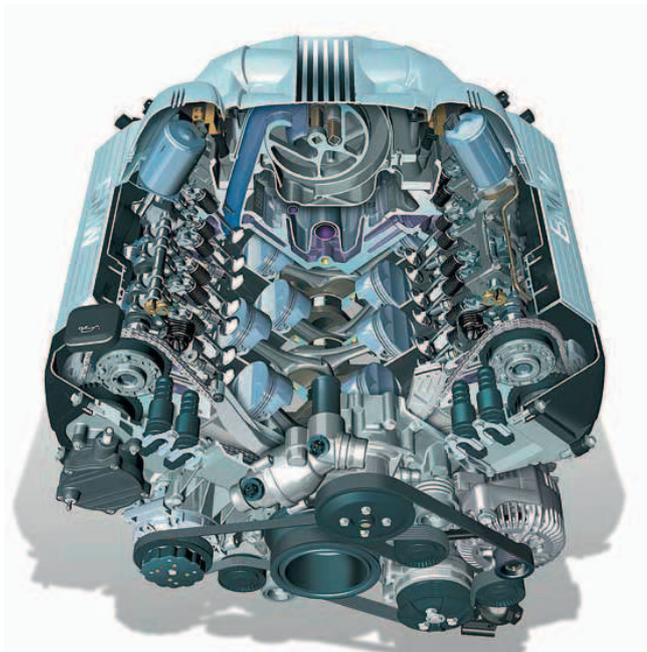
01. Rechnen Sie den Wert «25 h 23 min 33 s» in den zutreffenden Wert im Dezimalsystem um!

Antwort: 25, _____ h
(Resultat ohne Lösungsgang)

02. Ergänzen Sie die folgende Tabelle!

Bezeichnung	Grösse (Formelzeichen)	SI-Einheit (Abkürzung)
Länge	l	m
Masse
.....	I	A
Temperatur	T

03. Welche Motorenbauart wird dargestellt?



- Reihenmotor
- Boxermotor
- V-Motor
- W-Motor

Diese Prüfungsaufgaben sind vertraulich zu behandeln.
© AGVS Postfach 5232, 3001 Bern

09. Welche Aussage ist richtig?

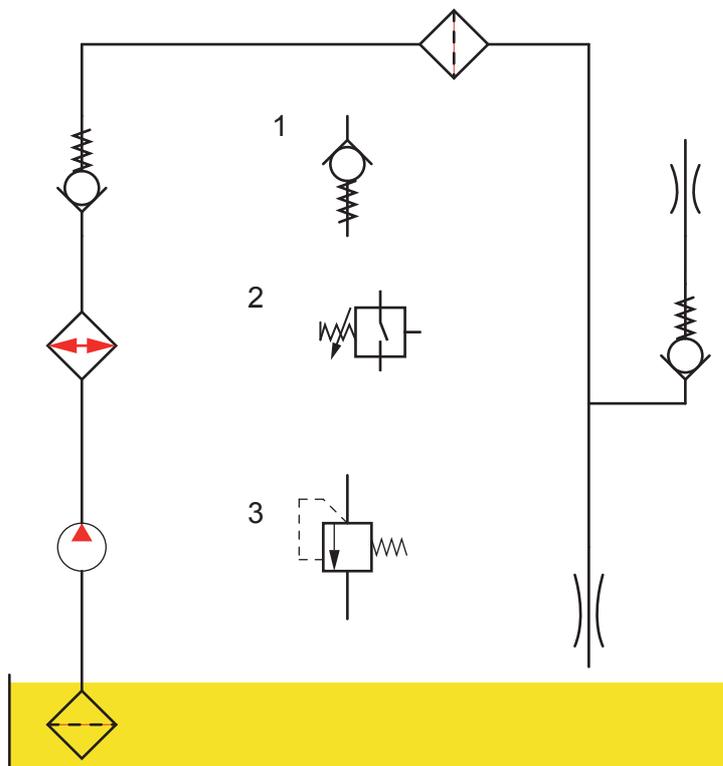
- Die Viskosität ist das Mass für die Qualität eines Öls.
- Die Viskosität des Öls wird mit der API-Klasse angegeben.
- Je höher die Viskositätsangabe eines Öls, desto dünnflüssiger ist es.
- Die innere Reibung des Öls bestimmt die Viskosität.

10. Das Motorenöl muss die Reibung vermindern und den Motor vor Korrosion schützen.

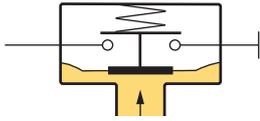
Nennen Sie zwei weitere Aufgaben des Schmieröls!

11. Ergänzen Sie den Ölkreislauf für die folgenden Bauteile!

- Pos. 1 Überströmventil
- Pos. 2 Öldruckschalter
- Pos. 3 Überdruckventil



12. Die Membrane eines Öldruckschalters, mit dem Durchmesser von 14 mm, wird von der Feder mit einer Kraft von 7,7 N belastet.



Berechnen Sie den Öldruck in bar, der erforderlich ist, damit der Schalterkontakt öffnet!

(Mit vollständigem Lösungsgang)

--

13. Welche Aussage ist richtig?



- Im Betrieb hat das Kühlwasser eine Temperatur von 140 K.
- Im Kühlsystem kann der Überdruck auf 1,4 bar ansteigen.
- Der Überdruck im Kühlsystem beträgt 140 mbar.
- Das Unterdruckventil im Kühlerdeckel öffnet bei einem Unterdruck von 0,14 bar.

GL
Mögliche Pt./
Auswertung

AT
Mögliche Pt./
Auswertung

4

2

18. Als alternative Energieträger können Bio-Diesel und Bio-Gas verwendet werden. Nennen Sie zwei weitere alternative Energieträger, welche in Fahrzeugen verwendet werden!

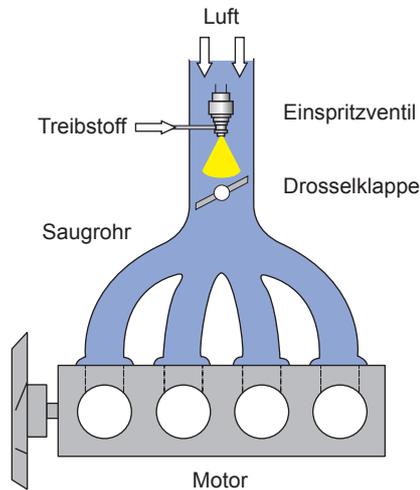
a) _____

b) _____

19. Welche Bezeichnung wird für die Angabe der Zündwilligkeit von Dieseltreibstoff verwendet?

- SAE-Zahl
- Oktanzahl
- Cetanzahl
- Bacharach-Zahl

20. Bezeichnen Sie die skizzierte Einspritzanlage mit dem zutreffenden Fachausdruck!



Antwort: _____

21. Welches Einspritzsystem wird im folgenden Text umschrieben?

Der Druck von 400 - 1850 bar wird durch eine Hochdruckpumpe erzeugt. Die Einspritzung wird elektromagnetisch ausgelöst.

Antwort: _____

22. Welche Abgaskomponente wird durch die Abgasrückführung (AGR) entscheidend vermindert?

Antwort: _____

GL
Mögliche Pt./
Auswertung

AT
Mögliche Pt./
Auswertung

1

1

2

2

2

2

Diese Prüfungsaufgaben sind vertraulich zu behandeln.
© AGVS Postfach 5232, 3001 Bern

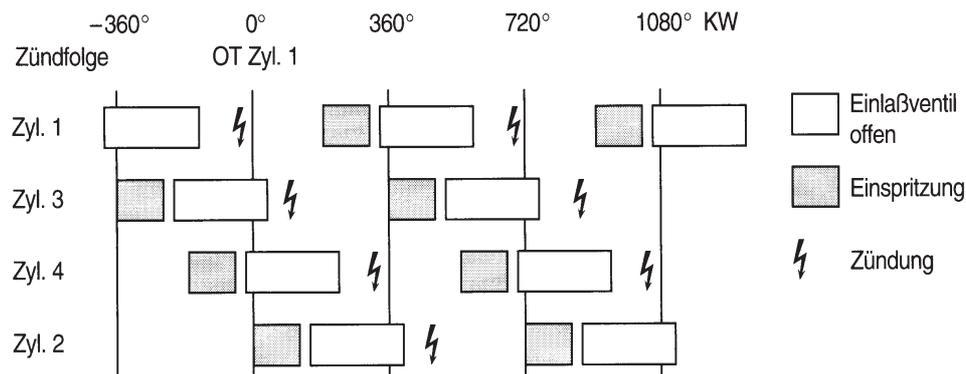
23. Beurteilen Sie die Aussagen über die On-Bord-Diagnose (EOBD) mit «richtig» (R) oder «falsch» (F)!

- Bei jedem Abstellen des Motors wird der Fehlerspeicher gelöscht.
- Fehler können nur während des Startvorganges (geringe Motordrehzahl) festgestellt werden.
- Der Fehlerspeicher kann nur mit dem markenspezifischen Tester ausgelesen werden.
- Die EOBD überwacht die Funktion des Katalysators.

24. Aus welchen drei Bestandteilen besteht das Laufzeug eines Abgasturboladers?

- a) _____
- b) _____
- c) _____

25. Wie wird das Einspritzverfahren bezeichnet?



Antwort: _____

26. Nennen Sie zwei Schadstoffe, die bei einer Verbrennung bei Ottomotoren entstehen!

- a) _____
- b) _____

GL
Mögliche Pt./
Auswertung

AT
Mögliche Pt./
Auswertung

4

2

2

1

1



**SCHLUSSPRÜFUNG
AUTOMOBIL-FACHMANN/-FRAU
FACHRICHTUNG PERSONENWAGEN**

Datum	Kandidaten-Nr.	Erreichte Punkte	
Experte 1			
Experte 2	Zeitvorgabe	Mögliche Punkte	
	75 min	20	55

BERUFSKENNTNISSE 3 - 2010

01. Welche Umrechnung ist richtig ausgeführt?

- 20 cm³ = 200 dm³
- 5000 mm = 0,05 km
- 25,4“ = 1 mm
- 400 cm² = 4 dm²

02. Welche Aussage zu den Aggregatzuständen ist richtig?

- Gasförmige Stoffe können keine andere Zustandsform annehmen.
- Feste Stoffe kann man schmelzen, aber nie zu Gase werden lassen.
- Wasser kann nur flüssig oder fest (Eis) sein.
- Alle Stoffe können in die drei Zustandsformen flüssig, fest und gasförmig gebracht werden.

03. Bestimmen Sie bei den folgenden Nichteisenmetallen, ob sie in die Kategorie der Leicht- oder Schwermetalle gehören:

	Leichtmetall	Schwermetall
Aluminium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Chrom	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zinn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Titan	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

04. Welche Aussage ist richtig?

- Der Frontairbag wird auch bei einem Seitenaufprall ausgelöst.
- Eine Sicherheitslenksäule ist nur bei Fahrzeugen ohne Airbag möglich.
- Der Gurtstraffer verhindert bei einem Frontaufprall die Gurtlose.
- Bei einem Aufprall wird der Frontairbag durch Druckluft innert 100 ms aufgeblasen.

GL	AT
Mögl. Punkte/ Auswertung	Mögl. Punkte/ Auswertung
2	
2	
2	
	2

Seite 1 von 9	Erreichte Punkte		
---------------	------------------	--	--

Diese Prüfungsaufgaben sind vertraulich zu behandeln.
© AGVS Postfach 5232, 3001 Bern

		GL	AT
		Mögliche Punkte/ Auswertung	Mögliche Punkte/ Auswertung
<p>05. Beurteilen Sie die Aussagen mit «richtig» (R) oder «falsch» (F)!</p> <p>___ Aluminium ist ein Nichteisen-Leichtmetall.</p> <p>___ Alle Stoffe mit einer Dichte über 5 kg/dm³ sind Nichteisen-Schwermetalle.</p> <p>___ Magnesium gehört in die Gruppe der Kunststoffe.</p> <p>___ Kupfer eignet sich besonders gut für elektrische Leitungen.</p>		4	
<p>06. Welche Aussage ist richtig?</p> <p><input type="checkbox"/> Beim Bruch von Einscheibensicherheitsglas (ESG) bilden sich spinnenartige Sprünge.</p> <p><input type="checkbox"/> Verbundsicherheitsglas (VSG) wird bei Frontscheiben verwendet.</p> <p><input type="checkbox"/> Frontscheiben werden vorwiegend aus Plexiglas gefertigt.</p> <p><input type="checkbox"/> Alle Gläser an einem Fahrzeug müssen aus Verbundsicherheitsglas (VSG) gefertigt werden.</p>		2	
<p>07. Ordnen Sie den Fachbegriffen die richtigen Nummern der Maschinenelemente zu!</p> <p>Kronenmutter Nr. ___</p> <p>Drahtsprengring Nr. ___</p> <p>Zahnscheibe ausser gezahnt Nr. ___</p> <p>Innenvielzahn Nr. ___</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>1</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>2</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>3</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>4</p> </div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;"> <div style="text-align: center;"> <p>5</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>6</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>7</p> </div> <div style="text-align: center;"> <p>8</p> </div> </div>		4	
<p>08. Beurteilen Sie die Aussagen mit «richtig» (R) oder «falsch» (F)!</p> <p>___ Die Einpresstiefe der Felge beeinflusst den Lenkrollradius.</p> <p>___ Die Abrollgeräusche des Reifens sind nur vom Strassenbelag abhängig.</p> <p>___ Das Aquaplaningrisiko steigt mit zunehmendem Reifenverschleiss.</p> <p>___ Ein zu geringer Reifendruck führt zu einer zusätzlichen Erwärmung des Reifens.</p>		4	
<p>09. Welche Aussage über die Schwingungsdämpfer ist richtig?</p> <p><input type="checkbox"/> Sie dämpfen die Fahrbahnstösse.</p> <p><input type="checkbox"/> Sie dämpfen die Schwingungen der Federung und der Karosserie.</p> <p><input type="checkbox"/> Sie wandeln Fahrbahnstösse in Schwingungen um.</p> <p><input type="checkbox"/> Sie verhindern die Seitenneigung der Karosserie bei Kurvenfahrt.</p>		2	
Seite 2 von 9		Erreichte Punkte	

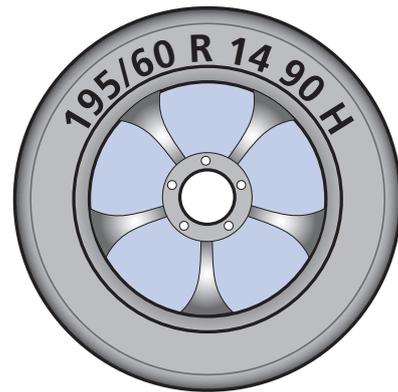
10. Nennen Sie je zwei Einrichtungen der ...

- a) aktiven Sicherheit: _____

- b) passiven Sicherheit: _____

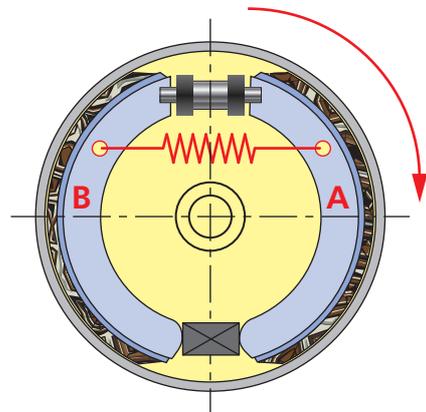
11. Ordnen Sie die Angaben der Reifenbezeichnung den aufgeführten Begriffen zu!

- a) Tragfähigkeitsindex _____
- b) Reifeninnendurchmesser _____
- c) Geschwindigkeitsindex _____



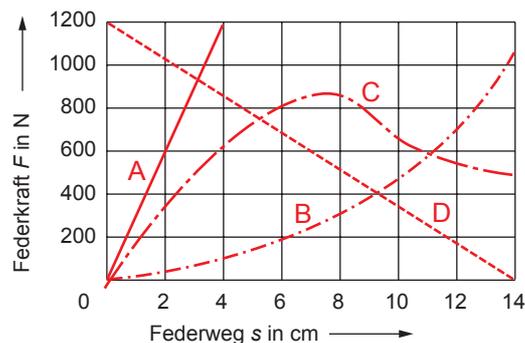
12. Welche Aussage ist richtig?

- Diese Konstruktion bezeichnet man mit dem Fachausdruck als Schwimmrahmenbremse.
- Diese Bremsanlage besitzt nur bei Vorwärtsfahrt eine auflaufende Backe.
- Diese Bremskonstruktion hat bei Vor- und Rückwärtsfahrt die gleiche Bremswirkung.
- Bei der eingezeichneten Drehrichtung der Bremstrommel ist Backe B die Auflaufbacke.



13. Ordnen Sie der Feder die entsprechende Kennlinie (Buchstabe) zu!

Buchstabe _____



Mögliche Punkte/
Auswertung

Mögliche Punkte/
Auswertung

1

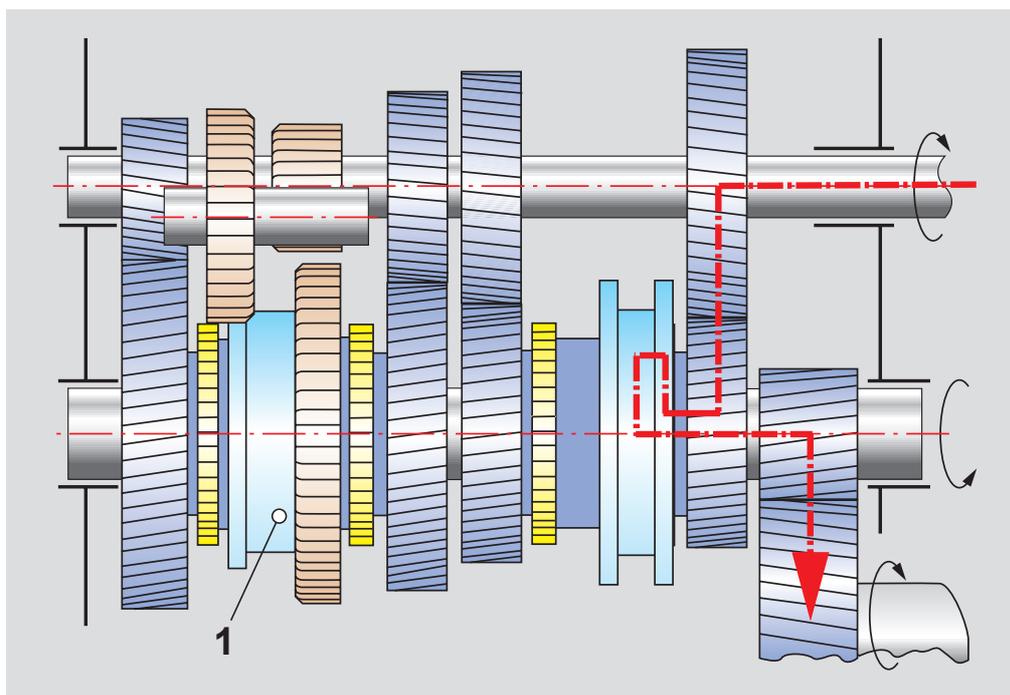
1

3

2

2

14. Schaltgetriebe

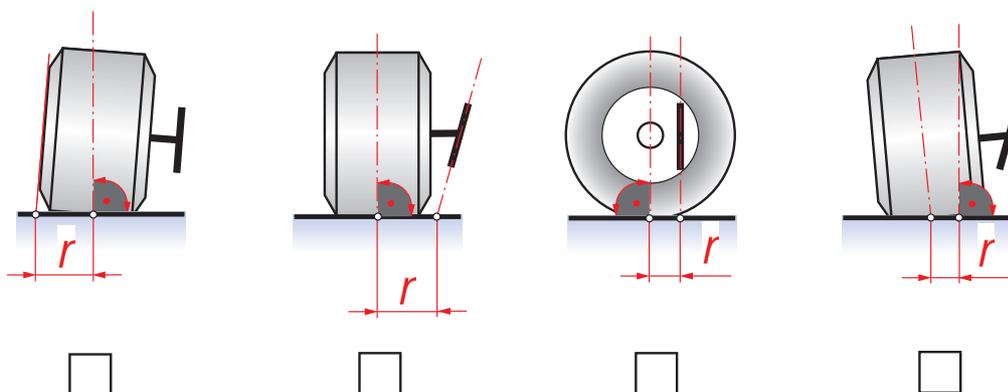


a) Beurteilen Sie die Aussagen zum dargestellten Getriebe mit «richtig» (R) oder «falsch» (F)!

- Zum Schalten des Rückwärtsganges muss die Baugruppe 1 nach links verschoben werden.
- Es ist ein 3-Wellengetriebe.
- Getriebe dieser Bauart werden bei Fahrzeugen mit Frontmotor und Heckantrieb eingesetzt.
- Das Getriebe besitzt 4 Vorwärtsgänge.

b) Der eingezeichnete Kraftverlauf entspricht dem ____ Gang.

15. In welcher Skizze ist der Lenkrollradius richtig eingetragen?

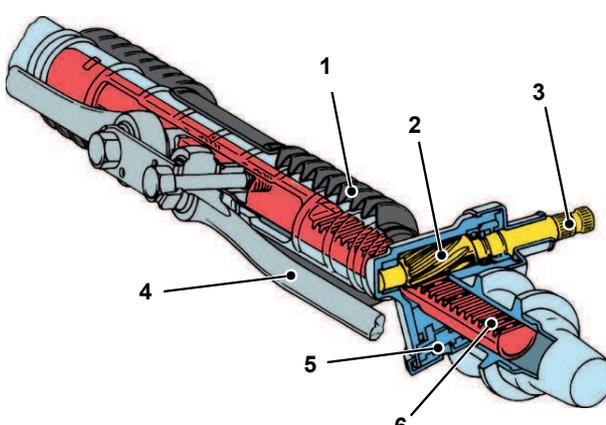
Mögliche Punkte/
AuswertungMögliche Punkte/
Auswertung

4

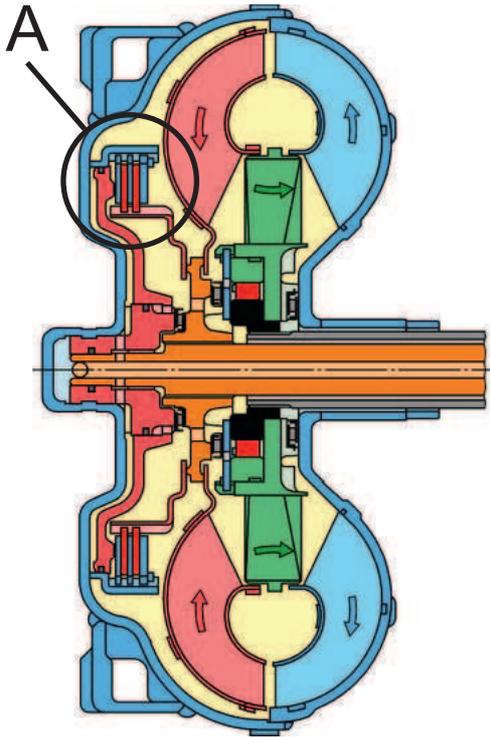
2

2

Diese Prüfungsaufgaben sind vertraulich zu behandeln.
© AGVS Postfach 5232, 3001 Bern

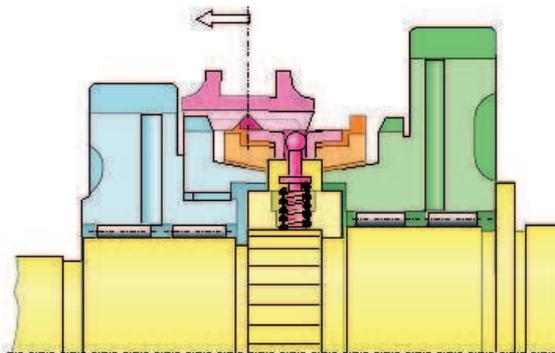
	Kandidaten-Nr.	GL	AT
<p>16. Welche Aussage zur Kupplung ist richtig?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Mitnehmerscheibe wird zwischen Schwungrad und Membranfeder eingeklemmt. <input type="checkbox"/> Im eingekuppelten Zustand dreht die Mitnehmerscheibe schneller als der Motor. <input type="checkbox"/> Mit der Kupplung kann der Kraftfluss vom Motor zum Antriebsstrang unterbrochen werden. <input type="checkbox"/> Bei einer schleifenden Kupplung wird Wärmeenergie in mechanische Energie umgewandelt. 		Mögliche Punkte/ Auswertung	Mögliche Punkte/ Auswertung 2
<p>17. Welche Aussage zur Kupplung ist richtig?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beim Anfahren verstärkt der Schlupf der Kupplung das Motordrehmoment. <input type="checkbox"/> Schlupf ist vorhanden, wenn Schwungrad und Mitnehmerscheibe nicht gleich schnell drehen. <input type="checkbox"/> Durch die Torsionsfedern wird ein weiches Anfahren ermöglicht. <input type="checkbox"/> Das übertragbare Drehmoment der Kupplung wird nur von der Membranfederkraft beeinflusst. 		Mögliche Punkte/ Auswertung	Mögliche Punkte/ Auswertung 2
<p>18. Welche Bezeichnung umschreibt ein Öl für einen hochbelasteten Achsantrieb?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ACEA 85W-140 API GL 4 <input type="checkbox"/> SAE 75W-90 ACEA E5 <input type="checkbox"/> SAE 80W-90 API GL 5 <input type="checkbox"/> SAE 75W-90 API SG 		Mögliche Punkte/ Auswertung	Mögliche Punkte/ Auswertung 2
<p>19. In welcher Antwortreihe sind alle Bauteile richtig benannt?</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 1 Spurstange 2 Ritzel 3 Lenkspindel 4 Zahnstange <input type="checkbox"/> 3 Ritzel 4 Spurstange 5 Lenkspindel 6 Zahnstange <input type="checkbox"/> 2 Ritzel 3 Lenkspindel 4 Spurstange 6 Zahnstange <input type="checkbox"/> 2 Zahnstange 3 Spurstange 5 Lenkspindel 6 Ritzel 		Mögliche Punkte/ Auswertung	Mögliche Punkte/ Auswertung 2
Seite 5 von 9	Erreichte Punkte		

20. Welche Bauteile werden durch die Baugruppe A miteinander verbunden?



- Freilauf mit Pumpenrad
- Turbinenrad mit Leitrad
- Leitrad mit Freilauf
- Turbinenrad mit Pumpenrad

21. a) Diese Baugruppe hat die Aufgabe den Kraftschluss zu ermöglichen.
Nennen Sie eine weitere Aufgabe!



b) Welche Aufzählung entspricht dem Kraftfluss bei eingelegtem Gang?

- Gangrad - Synchronring - Schaltmuffe - Synchronkörper - Hauptwelle
- Gangrad - Schaltmuffe - Synchronkörper - Hauptwelle
- Gangrad - Synchronkörper - Schaltmuffe - Hauptwelle
- Gangrad - Synchronring - Gleitstein - Synchronkörper - Hauptwelle

GL Mögliche Punkte/
Auswertung

AT Mögliche Punkte/
Auswertung

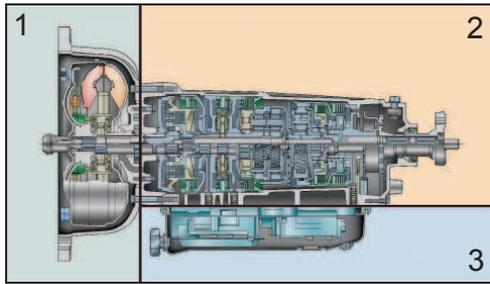
2

2

2

Diese Prüfungsaufgaben sind vertraulich zu behandeln.
© AGVS Postfach 5232, 3001 Bern

24. Ordnen Sie die Nummern der Baugruppen den Fachbegriffen zu!



- ___ Elektro-hydraulische Getriebe-
steuerung
- ___ Hydrodynamischer Drehmoment-
wandler
- ___ Planetengetriebe

Mögliche Punkte/
Auswertung

Mögliche Punkte/
Auswertung

2

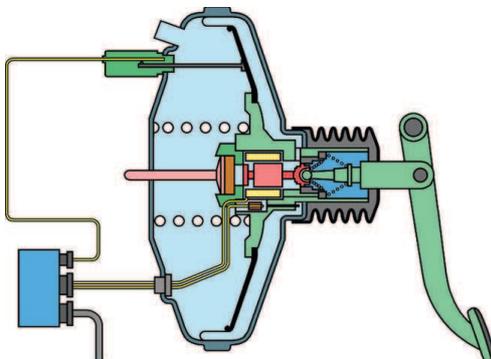
25. Welche Aussage trifft zu?

Die Hilfsbremse...

- ist eine Anhängerbremse, welche die Betriebsbremse des Zugfahrzeuges unterstützt.
- soll ein abgestelltes Fahrzeug gegen Wegrollen sichern.
- soll bei Talfahrt die Geschwindigkeit des Fahrzeuges auf einem vorgeschriebenen Wert halten.
- soll bei Störungen der Betriebsbremsanlage deren Aufgaben teilweise übernehmen.

2

26. Das dargestellte System ist ...

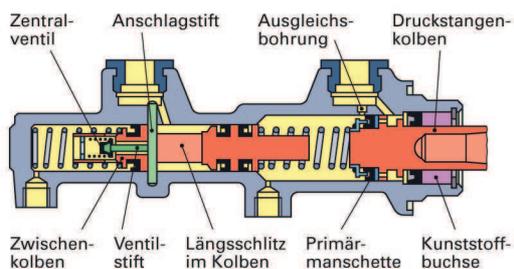


- ein elektronischer Bremskraft-
verstärker.
- ein hydraulischer Bremskraftver-
stärker.
- ein Bremskraftverstärker mit einge-
bautem Bremsassistent.
- ein Bremskraftverstärker mit einer
Unterdruck-ABS-Regelung.

2

27. Welche Aussage ist richtig?

Das Zentralventil beim Tandemhauptbremszylinder ...



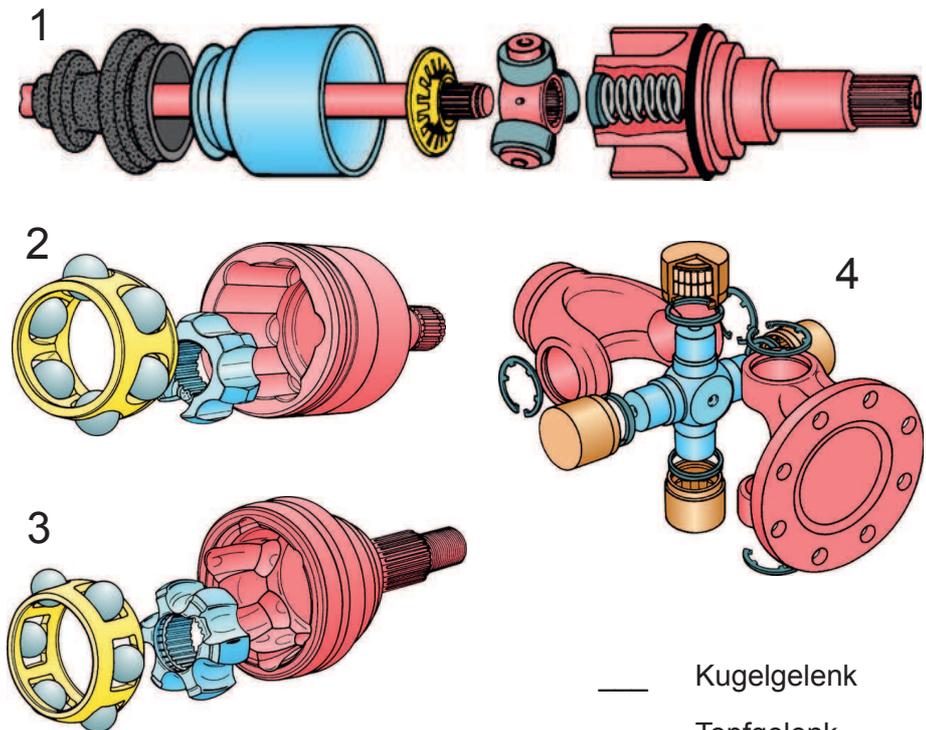
- ersetzt die Nachlaufbohrung.
- ist nur im Druckstangenkolben
eingebaut.
- gibt es nur im gestuften Tandem-
hauptbremszylinder.
- ersetzt die Ausgleichsbohrung.

2

28. Welche Aussage ist richtig?

- Radialreifen benötigen eine Tiefbettfelge.
- Der Reifeninnendruck wird als Absolutdruck gemessen.
- Erwärmt sich der Reifen, so steigt der Reifeninnendruck.
- Eine dynamische Unwucht tritt nur an den gelenkten Achsen auf.

29. Ordnen Sie die Nummern der Antriebsgelenke den Fachbegriffen zu!



- Kugelgelenk
- Topfgelenk
- Kreuzgelenk
- Tripodegelenk

GL
Mögliche Punkte/
Auswertung

AT
Mögliche Punkte/
Auswertung
2

4